

## **„Konstruktion und Einsatz von schüleraktivierenden, nachhaltig wirksamen Lernumgebungen zum Thema Ökolandbau“**

**für berufsbildende Schulen, am 23. Oktober 2010 in Kassel**

### **Worum geht es?**

Der aid hat im Auftrag des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und in Zusammenarbeit mit Pädagogen und Öko-Experten eine Vielzahl von Unterlagen für den Unterricht – nach dem Grundsatz „aus der Praxis für die Praxis“ – erstellt. Seit Anfang 2004 stehen die Materialien für **Berufs- und Fachschulen Agrarwirtschaft und Ernährungswirtschaft** im Internet unter [www.oekolandbau.de/lehrer](http://www.oekolandbau.de/lehrer) zum download zur Verfügung bzw. sind beim aid auf CD-ROM bestellbar.

In einem eintägigen Workshop erarbeiten wir mit Lehrern/-innen Anforderungen und Gelingensbedingungen möglicher unterrichtlicher Thematisierungen des Ökolandbaus in der Schule und Hinweise zum Einsatz der Unterrichtsmaterialien zum Ökolandbau.

In Hessen, Thüringen und Sachsen-Anhalt ist der Workshop als Fortbildung akkreditiert. Für Niedersachsen ist die Akkreditierung beabsichtigt.

Sachsen-Anhalt: Reg.-Nr. WT 2010-006-31 LISA, Thüringen: Reg.-Nr. ALX-64-82, Hessen: IQ-Nr. 0562704, 10 Leistungspunkte

Vom aid werden auf diesen Workshop aufbauende Folgeveranstaltungen angestrebt.

### **Wen suchen wir?**

Bis zu 22 Lehrer/-innen aus berufsbildenden Schulen können an dem Workshop teilnehmen. Voraussetzung ist, dass sie den Themenkomplex Ökologische Landwirtschaft schon im Unterricht behandelt haben oder behandeln werden und die Unterrichtsmaterialien des aid/Bundesprogramms zum Ökolandbau kennen.

Das Anmeldeformular und der ausgefüllte Fragebogen sollten möglichst bis zum **24. September 2010** an die

**Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Kurze Geismarstr. 33, 37073 Göttingen**

gesandt oder unter der Nummer **0551/49709-16** gefaxt werden.

Bis zum **1. Oktober 2010** erhalten alle Interessierten per E-Mail eine Nachricht, ob sie für die Teilnahme am Workshop berücksichtigt werden konnten.

### **Was bieten wir?**

Wir übernehmen die Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz, 2. Klasse, d. h. in der Regel die Kosten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel und die Verpflegung während der Veranstaltung. Außerdem zahlen wir eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100,- Euro.

**„Konstruktion und Einsatz von schüleraktivierenden, nachhaltig wirksamen Lernumgebungen zum Thema Ökolandbau“, 23. Oktober 2010 in Kassel**

**Ort** Kassel (nahe ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe)

**Dauer** 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Agenda**

- Wie funktioniert Lernen?
- Welche Konsequenzen leiten sich daraus für die Planung und Durchführung von Unterricht ab – oder:  
Wie kann Heterogenität erfolgreich im Unterricht genutzt werden?
- Welche Möglichkeiten bietet der Einsatz von (Lern-)Aufgaben für nachhaltig wirksames Lernen? – Aufgaben als Katalysator für Lernprozesse
- Welche Anforderungen und Möglichkeiten ergeben sich aus dem Nachhaltigkeitsdiskurs mit Fokus auf den Vernetzungsgedanken von Ökologie, Ökonomie und Sozialem für die Ausgestaltung von Lernarrangements? Welche besonderen Anlässe bieten hierbei Themen des Ökolandbaus?
- Welche Konstruktionsmerkmale lassen sich aus Vorgenanntem für schüleraktivierende, nachhaltig wirksame Lernumgebungen ableiten?
- Was ist beim Einsatz solcher Lernumgebungen zu berücksichtigen?
- Welche besonderen Möglichkeiten bieten Lernaufgaben beim Umgang mit Heterogenität im Unterricht?

**In den verschiedenen Phasen des Workshops – Input-, Arbeits- und Plenumsphasen – wird den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geboten, eigene Erfahrungen und Vorstellungen einzubringen und unterrichtswirksam weiterzuentwickeln.**

Zum Ablauf: In der Mittagspause zwischen 13:00 Uhr und 14:00 Uhr wird eine warme Mahlzeit angeboten, Kaffeepausen werden nach Bedarf eingelegt.

# Workshop-Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für den aid-Workshop

**„Konstruktion und Einsatz von schüleraktivierenden, nachhaltig wirksamen Lernumgebungen zum Thema Ökolandbau“**

am 23. Oktober 2010 in Kassel an.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass mit dieser Anmeldung nicht automatisch meine Teilnahme verbunden ist. Hierzu bedarf es der offiziellen Einladung durch den aid/die ASG, die ich spätestens bis zum 1. Oktober 2010 per E-Mail erhalten werde. Daher trage ich in jedem Fall meine oder die Mail-Adresse meiner Schule ein.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Schule/Schulform: \_\_\_\_\_

Privatanschrift: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Workshopbedingungen

Der aid übernimmt die Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz, 2. Klasse, d. h. in der Regel für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, sowie die Kosten für die Verpflegung während des Workshops; er zahlt außerdem eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100,- Euro bei einer tatsächlichen Teilnahme. Sollte ich aus Gründen jeglicher Art verhindert sein, entfallen sämtliche Zahlungen durch den aid. Aus der Zusendung der Anmeldung und des Fragebogens leitet sich kein Zahlungsanspruch ab.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)